

*Demnächst erscheinen:*

### **Die Kuppelungen von Pupillenstörungen mit Aufhebung der Sehnenreflexe**

**Adie-Syndrom, Pupillotonie, Pseudotabes Konstitutionelle Areflexie**

von **F. KEHRER**

o. Prof. u. Dir. d. Psychiatr. u. Nervenkl. Münster i. W.

Gr.-8°. Etwa 64 Seiten. Mit 2 Abb., Etwa RM 3.—

Die vorliegende Monographie behandelt ein Grenzgebiet der Augen- und Nervenheilkunde, das trotz seiner praktischen Bedeutung und seines wissenschaftlichen Interesses noch lange nicht allen Vertretern dieser beiden ärztlichen Fachgebiete bekannt ist. In dem Buch wird es erstmals unternommen, dieses Grenzgebiet abzustecken und ihm auf Grund einer umfassenden vergleichenden Betrachtung ähnlicher Zustandsbilder sein Gebiet im erweiterten System der Nervenkrankheiten zuzuweisen.

**Interessenten:** Nicht allein Augen- und Nervenärzte, sondern auch die übrigen *Kliniker*, einschließlich der *Erblichkeitsforscher* und *Syphidologen*, ferner alle *Kliniken*, insbesondere die *Augen-, Nerven- und dermatologischen Kliniken*, *Krankenanstalten* und *Bibliotheken*.

### **Die wissenschaftlichen Grundlagen der Beurteilung von Blutalkoholbefunden**

von **Dr. HERBERT ELBEL**

Assist. d. Instituts f. gerichtl. Medizin d. Univ. Göttingen

Gr.-8°. Etwa 106 S. Mit 28 Abb. u. 16 Tab. Etwa RM 8.—

In der vorliegenden Monographie wird das bisher vorliegende Untersuchungsmaterial methodischer, physiologischer und psychologischer Art über die Widmark'sche Blutalkoholbestimmung und ihre Verwertung zur Trunkenheitsbegutachtung in gedrängter Form dargestellt. Die Arbeit ist als Nachschlagewerk für den Sachverständigen und für den speziell interessierten Nichtmediziner gedacht. Ausführl. Schrifttumshinweise machen sie auch als Grundlage für weitere wissenschaftliche Untersuchungen geeignet.

**Interessenten:** *Gerichtl. Medizin., Medizinalbeamte, Rechtswahrer* und alle Personen, die sich mit der *Begutachtung* von Verkehrsunfällen und von Trunkenheitsgraden befassen, (*Polizei*), ferner d. *Institute f. gerichtliche Medizin, Gesundheitsämter, Büchereien der Gerichte* und *öffentl. Bibliotheken*.

### **Febrile Episoden bei schizophrenen Psychosen** Eine klinische und pathophysiologische Studie

von **Dr. med. habil. K. F. SCHEID**

Oberarzt d. psych. Abt. d. Städt. Krankenh. Münch.-Schwab

Gr.-8°. Etwa 97 Seiten. Mit 7 Abb. Etwa RM 5.—

Durch Beobachtung der Temperaturbewegung und ihrer zeitlichen Beziehung zur psycho-pathologischen Symptomatologie werden in der vorliegenden Studie febrile Episoden herausgearbeitet, wie sie sich in manchen schizophrenen Verläufen finden. Mit den Methoden der klinischen Chemie lassen sich heute schon während dieser febrilen Episoden Befunde erheben, die unsere Kenntnisse über das den schizophrenen Psychosen zugrunde liegende krankhafte Geschehen wesentlich bereichern.

**Interessenten:** Alle *Psychiater* und *Neurologen* sowie die entsprechenden *Kliniken*, ferner die *klinischen Chemiker*, zahlr. *Kliniker* u. a. *Kliniken, Krankenanstalten u. Bibliotheken*.

### **Die angeborenen Fehlbildungen der menschlichen Hand**

**Erb- u. Konstitutionsbiologie der menschl. Hand**

von **Professor WALTHER MÜLLER**

Königsberg (Pr.)

Gr.-8°. Etwa 192 Seiten. Mit 140 Abb. Etwa RM 14.—

Bei der Rolle, welche die Erbgesundheitsführung heute spielt, ist die Bedeutung gerade der angeborenen Anomalien und Erbfehler ganz erheblich gestiegen. In der vorliegenden Monographie wurde der Versuch einer wissenschaftlichen Bearbeitung des Stoffes, über den zusammenfassende Darstellungen aus unserer Zeit nicht vorhanden sind, sowie die Aufstellung bestimmter allgemeiner Gesichtspunkte unternommen.

**Interessenten:** *Anatomen, Biologen* und *Vererbungsforscher*, ebenso wie alle *Röntgenologen, Chirurgen, Orthopäden* und *Pädiater*. Ferner alle *Kliniken, Krankenanstalten* und die im Rahmen der Erbgesundheitspflege stehenden *Verwaltungsstellen — Bibliotheken*.

### **Involutive und idiopathische Angstdepression in Klinik und Erbllichkeit**

von **Dozent Dr. K. LEONHARD**

Oberarzt d. Nervenkl. d. Stadt u. Univ. Frankfurt a. M.

Gr.-8°. Etwa 116 Seiten. Mit 1 Abb. RM 7.—

In der vorliegenden Monographie wird die Frage der involutiven Depressionen, deren genetische Stellung seit Jahrzehnten umstritten ist, unter Einbeziehung der idiopathischen Form zu lösen gesucht. Der Verfasser zeigt im einzelnen, wie aus dem klinischen Bild klar die verschiedenen Formen von Rückbildungsdepression abgegrenzt werden können u. weist auf ihre verschiedene Belastung u. verschiedene Stellung in praktisch-eugenischen Fragen hin.

**Interessenten:** *Neurologen* und *Psychiater*, vor allem die *Anstaltspsychiater, Gutachter* und *Erbforscher*. Ferner *Nervenkliniken, Anstalten für Geistesranke u. Bibliotheken*.

### **Der Freitrunck im Braugewerbe**

**(Arbeit und Gesundheit. Sozialmed. Schriftenreihe a.d. Gebiete d. Reichs- u. Preuß. Arbeitsministeriums, Heft 50)**

von **Dr. med. HEINZ DENEKE, Berlin**

Gr.-8°. Etwa 96 Seiten. Etwa RM 7.—

Mit diesem Band wird eine z. Z. stark im Vordergrund stehende Frage, nämlich der Freitrunck im Braugewerbe, behandelt und von allen Seiten beleuchtet. Die schädlichen Auswirkungen der Freibierabgabe im Brauereigewerbe gehen deutlich hervor aus den Erfahrungen der Lebensversicherungsgesellschaften, nach denen die Freibierempfänger die höchste der Sterblichkeitsziffern aufweisen, sowie weiter aus der Tatsache, daß die Unfallziffer im Braugewerbe die höchste von 65 gewerblichen Berufsgenossenschaften ist. Noch nicht übersehbar ist die Bedeutung des Freibier-Alkoholismus für das Erbgut, sowie die erhöhte Anfälligkeit für Krankheiten als Folge dieses Alkoholismus. Mit dem Ziel, an der Gesundung des deutschen Volkes mitzuarbeiten, werden Vorschläge für neue Tarifordnungen und Unfallverhütungsvorschriften gemacht.

**Interessenten:** Alle *Ärzte*, insbesondere die *Gewerbeärzte, ärztlichen Sachverständigen* und *Gutachter*, sowie die *Erbforscher*, ferner die *Medizinalbehörden* des Reiches und der Länder, insbesondere die *Gesundheitsämter, Berufsgenossenschaften, Lebensversicherungsgesellschaften* und alle *Versicherungsträger*, sowie nicht zuletzt die *Brauereien* und *Bibliotheken*.

Ⓜ **GEORG THIEME VERLAG / LEIPZIG** Ⓜ